

Akademie der Landwirtschaftswissenschaften  
der Deutschen Demokratischen Republik

Archiv für Gartenbau **A** Archives of Horticulture

Volume 36 · 1988 · Number 7



Akademie Verlag · Berlin

ISSN 0003-908X Arch. Gartenbau, Berlin 36 (1988) 7, 395-450

## Hinweise und Richtlinien für den Autor

Das „Archiv für Gartenbau“/„Archives of Horticulture“ publiziert Originalmitteilungen über Methoden und wissenschaftliche Ergebnisse des Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbaus.

Auf gedrängte Darstellungsform ist zu achten. Eine Darstellung der Ergebnisse in mehreren Mitteilungen läßt sich nur ausnahmsweise befürworten. Umfangreiche Beiträge sollten als ‚Informationsartikel‘ erscheinen. Ihnen liegen ausführliche Beiträge zugrunde, die als Manuskripte in einem Fachdepot gespeichert und auf Wunsch eingesehen werden können. In der Regel werden nur abgeschlossene Untersuchungen veröffentlicht. Das schließt jedoch nicht aus, daß besonders bedeutungsvolle Teilergebnisse als kurze Mitteilung erscheinen. Übersichtsbeiträge können nur dann gedruckt werden, wenn sie eine straffe Verarbeitung des Stoffes erkennen lassen und von aktueller Bedeutung sind.

### 1. Inhaltliche Gestaltung der Manuskripte

Die Einleitung ist so kurz wie möglich zu halten und hat sich nur auf die Problematik der Arbeit zu beschränken.

Nur die neueste und wichtigste Literatur ist heranzuziehen.

Über Material und Methoden ist eine kurze Übersicht, evtl. in Tabellenform, angebracht, sofern es sich nicht um neu entwickelte oder modifizierte Methoden handelt. Von einer Beschreibung bereits bekannter Verfahren ist unbedingt abzu- sehen. Die Darstellung dieses Abschnittes muß trotz aller Kürze dem Leser die genaue Beurteilung der Ergebnisse ermöglichen.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in Form von übersichtlichen Tabellen oder graphischen Darstellungen mitzuteilen. Eine doppelte Darstellung als Tabelle und zugleich Abbildung ist unzulässig. Es ist zu vermeiden, die Angaben aus den Tabellen und Darstellungen in Worten nochmals in den Text einzubeziehen. Der Text in diesem Abschnitt hat sich nur auf das zum Verständnis der ausgeführten Ergebnisse sowie der daraus herzuleitenden Zusammenhänge Notwendige zu beziehen.

Die Diskussion der Ergebnisse muß auf der neuesten einschlägigen Literatur beruhen und zu klaren Schlußfolgerungen führen. Hinweise auf die weitere Entwicklung der Arbeit sowie Schlußfolgerungen für Forschung und Praxis sind erwünscht, sie erhöhen den Informationswert des Beitrages. Keine Wiederholung zum vorhergehenden Abschnitt.

Die Zusammenfassung hat sich auf die Wiedergabe der wichtigsten Ergebnisse mit den daraus gezogenen Schlußfolgerungen zu beschränken und ist so zu formulieren, daß sie als Referat in Dokumentationsorgane übernommen werden kann.

### 2. Technische Gestaltung der Manuskripte und Veröffentlichungen

Die Manuskripte sind zweifach an die Redaktion, Archiv für Gartenbau, Chefredakteur Prof. Dr. sc. FEHRMANN, Pillnitzer Platz 2, DDR - 8057 Dresden, zu senden.

Die Veröffentlichung russisch- und englischsprachiger Originalbeiträge ist möglich.

Die Schriftleitung nimmt nur Manuskripte an, deren Gesamtumfang 15 Schreibmaschinenseiten, einschl. Tabellen, Abbildungen und Literaturverzeichnis, nicht überschreitet (Manuskriptgestaltung nach TGL 6710).

Die Arbeit darf nicht, in anderer Form, im In- oder Ausland veröffentlicht worden sein.

Der Kopf des Manuskripts enthält in der genannten Reihenfolge:

Entstehungsort (Institution)

Vor- und Zuname des Autors (der Autoren)

Titel der Arbeit.

Für die Gliederung des Textes gilt TGL 0-1421.

Die Zusammenfassung (nicht länger als 20 Zeilen) ist in deutscher und möglichst auch in russischer und englischer Sprache zur Verfügung zu stellen. Gegebenenfalls wird die Übersetzung von der Redaktion veranlaßt.

Das Literaturverzeichnis ist unter der Überschrift „Literatur“ alphabetisch zu ordnen. Für die Zitierweise gelten TGL 20972 und TGL 20969.

Die Abbildungen sollen reproduktionsfähig sein, d. h. Photos sind möglichst als Hochglanzabzüge zu liefern und zeichnerische Darstellungen mit schwarzer Tusche auf weißem Grund auszuführen (s. TGL 24470). Alle Abbildungen sind fortlaufend zu nummerieren. Die Abbildungsunterschriften sind als gesondertes Verzeichnis beizufügen. Abbildungen sind nicht auf Text- oder Textrückseiten zu kleben.

Die Tabellen sind mit Überschriften zu versehen und gesondert fortlaufend zu nummerieren.

Im Text des Manuskriptes ist zu vermerken, wo die Abbildungen und Tabellen einzuordnen sind.

Formelzeichen sind nach TGL 0-1304, mathematische Zeichen nach TGL 0-1302 zu verwenden. Bei Maßen sind die gesetzlich vorgeschriebenen physikalisch-technischen Einheiten zu benutzen (Gesetzblatt der DDR, Sonderdruck Nr. 605. 1. März 1969 – Anordnung über die Tafel der gesetzlichen Einheiten vom 26. Nov. 1968)

Am Schluß des Beitrages ist die Anschrift des Verfassers anzugeben.

Die Autoren erhalten Umbruchabzüge zur Korrektur (Korrekturzeichen nach TGL 0-16511) mit befristeter Terminstellung. Bei Nichteinhaltung der Termine erteilt die Redaktion Imprimatur.

Alle TGL sind zu beziehen durch das Buchhaus Leipzig, Abteilung Standards, Postfach 140, DDR - 7010 Leipzig.

Volume 36 · 1988 · Number 7

---

Archiv **A** Archives  
für Gartenbau of Horticulture

---

**Herausgeber**

Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR

**Chefredakteur**

WOLFGANG FEHRMANN, Dresden-Pillnitz

**Redaktionskollegium**

W. BLASSE, Marquardt; H. BOCHOW, Berlin; H. FRÖHLICH, Großbeeren;  
F. GÖHLER, Großbeeren; F. KAUFMANN, Berlin; H.-G. KAUFMANN, Berlin;  
H. KEGLER, Aschersleben; F. LENZ, Bonn; A. NISEN, Gembloux;  
J. RUMPEL, Skierniewice; H. RUPPRECHT, Berlin; G. STOLLE, Halle;  
H.-J. TANTAU, Hannover; G. J. TARAKANOW, Moskau; G. VOGEL, Großbeeren;  
R. WEICHOLD, Quedlinburg; S. J. WERTHEIM, Wilhelminadorp;  
S. W. ZAGAJA, Skierniewice; H. ZIMMERMANN, Nossen



Akademie-Verlag · Berlin

Das „Archiv für Gartenbau“/„Archives of Horticulture“ berichtet über Methoden, Untersuchungen und Ergebnisse aus Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Betrieben der Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenproduktion und verwandter Gebiete. Es werden biologische, acker- und pflanzenbauliche, technologische, technische und ökonomische Forschungsergebnisse mitgeteilt. Das Archiv informiert in Kurzbeiträgen über bedeutsame neue wissenschaftliche Ergebnisse aus internationalen Schriften und über Neuerscheinungen einschlägiger wissenschaftlicher Standardwerke.

Bestellungen sind zu richten

- in der DDR an den Postzeitungsvertrieb unter Angabe der Kundennummer des Bestellenden oder an den  
AKADEMIE-VERLAG BERLIN, Leipziger Straße 3-4, PF-Nr. 1233, DDR - 1086 Berlin;
- im sozialistischen Ausland an eine Buchhandlung für fremdsprachige Literatur oder an den zuständigen Postzeitungsvertrieb;
- in der BRD und Berlin (West) an eine Buchhandlung oder an die Auslieferungsstelle  
KUNST UND WISSEN, Erich Bieber oHG, Postfach 102844, D - 7000 Stuttgart 10;
- in den übrigen westeuropäischen Ländern an eine Buchhandlung oder an die Auslieferungsstelle  
KUNST UND WISSEN, Erich Bieber GmbH, General Wille-Str. 4, CH - 8002 Zürich;
- im übrigen Ausland an den Internationalen Buch- und Zeitschriftenhandel; den Buchexport, Volkseigener Außenhandelsbetrieb der Deutschen Demokratischen Republik, Postfach 160, DDR - 7010 Leipzig, oder an den  
AKADEMIE-VERLAG BERLIN, Leipziger Straße 3-4, PF-Nr. 1233, DDR - 1086 Berlin.

Zeitschrift „Archiv für Gartenbau“/„Archives of Horticulture“

Herausgeber: Akademie der Landwirtschaftswissenschaften  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Krausenstraße 38/39, DDR - 1086 Berlin.

Verlag: Akademie-Verlag Berlin, Leipziger Straße 3-4, PF-Nr. 1233, DDR - 1086 Berlin;  
Fernruf: 2 23 62 01 oder 2 23 62 29, Telex-Nr.: 11 44 20;  
Bank: Staatsbank der DDR, Berlin, Kto.-Nr.: 68 36-26-207 12.

Chefredakteur: Prof. Dr. sc. WOLFGANG FEHRMANN, Institut für Obstforschung Dresden-Pillnitz der AdL,  
Pillnitzer Platz 2, DDR - 8057 Dresden.  
Anschrift der Redaktion: Institut für Obstforschung Dresden-Pillnitz der AdL, „Archiv für Gartenbau“,  
Pillnitzer Platz 2, DDR - 8057 Dresden.

Veröffentlicht unter der Lizenznummer 1276 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik

Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Gottfried Wilhelm Leibniz“, DDR - 4450 Gräfenhainichen.

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift „Archiv für Gartenbau“/„Archives of Horticulture“ erscheint jährlich in einem Band mit 8 Hefen. Das letzte Heft eines Bandes enthält Inhalts-, Autoren- und Sachverzeichnis. Bezugspreis eines Bandes 240,- DM zuzüglich Versandkosten. Preis je Heft 30,- DM. Der gültige Jahresbezugspreis für die DDR ist der Postzeitungsliste zu entnehmen.  
Bestellnummer dieses Heftes: 1039/36/7.

Urheberrecht: Die Rechte über die in dieser Zeitschrift abgedruckten Arbeiten gehen ausschließlich an die Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik über. Ein Nachdruck in anderen Zeitschriften oder eine Übersetzung in andere Sprachen bedarf der Genehmigung der Akademie, ausgenommen davon bleibt der Abdruck von Zusammenfassungen. Kein anderer Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form - durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren - ohne schriftliche Genehmigung der Akademie reproduziert werden.

All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue, except the summaries may be reproduced in any form, by photoprint, microfilm or any other means, without written permission from the publishers.

© 1988 by Akademie-Verlag Berlin · Printed in the German Democratic Republic.

AN (EDV) 48 236  
90500



Prof. Dr. agr. sc.  
WOLFGANG FEHRMANN  
zum 60. Geburtstag

Am 11. Oktober 1988 begeht der Direktor des Instituts für Obstforschung Dresden-Pillnitz der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR und Chefredakteur des Archivs für Gartenbau, Prof. Dr. sc. WOLFGANG FEHRMANN, seinen 60. Geburtstag. An seinem Ehrentag kann er auf eine über dreißigjährige erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit zurückblicken. Sein beruflicher Weg begann nach dem Abitur mit der Arbeit in einer Baumschule in Dresden und wurde nach Abschluß der Lehre mit dem Gartenbaustudium an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität im Zeitraum von 1950 bis 1953 fortgesetzt. Nach Abschluß des Hochschulstudiums begann er seine wissenschaftliche Laufbahn am damaligen Institut für Obstbau Marquardt der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Jahre 1954 folgte er dem Ruf als Geschäftsführer der damals von Prof. Dr. Dr. h. c. JOHANNES REINHOLD als Sekretär geleiteten Sektion Gartenbau der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften. Danach leitete er von 1956 bis 1961 die Auslandsabteilung der Akademie. In dieser Zeit promovierte er mit seiner Dissertationsschrift zur Entwicklungsgeschichte der Baumschulen in Sachsen zum

Doktor agriculturarum. Seit 1961 ist er im Institut für Obstforschung Dresden-Pillnitz der AdL der DDR, zunächst als Leiter der Abteilung Ökonomik und danach als Leiter des Wissenschaftsbereiches „Ökonomik und Technologie“ tätig. Mit seinen auf diesen Gebieten durchgeführten Untersuchungen verteidigte er im Jahre 1968 erfolgreich seine Habilitationsschrift.

Im Jahre 1974 erfolgte die Berufung von WOLFGANG FEHRMANN zum Direktor des Pillnitzer Instituts und 2 Jahre später wurde er vom Präsidenten der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zum Professor ernannt. Mit dieser ehrenvollen Berufung und Ernennung fanden die langjährigen Verdienste von Prof. Dr. sc. W. FEHRMANN um die Entwicklung der Obstforschung und -produktion in der DDR Würdigung und Anerkennung. Für seine hervorragenden Leistungen wurde Prof. Dr. sc. W. FEHRMANN mit zahlreichen staatlichen Auszeichnungen geehrt. Ihm wurde 1978 der Vaterländische Verdienstorden in Bronze und 1986 der Orden Banner der Arbeit im Kollektiv verliehen.

Alle Kollegen und Freunde der Wissenschaft gratulieren Prof. Dr. sc. WOLFGANG FEHRMANN auf das herzlichste zum Geburtstag und wünschen ihm Gesundheit, Schaffenskraft und Arbeitserfolge zur weiteren erfolgreichen Entwicklung der Obstproduktion und -forschung.

Prof. Dr. sc. G. VOGEL  
Großbeeren

Prof. Dr. sc. R. SCHURICHT  
Dresden-Pillnitz